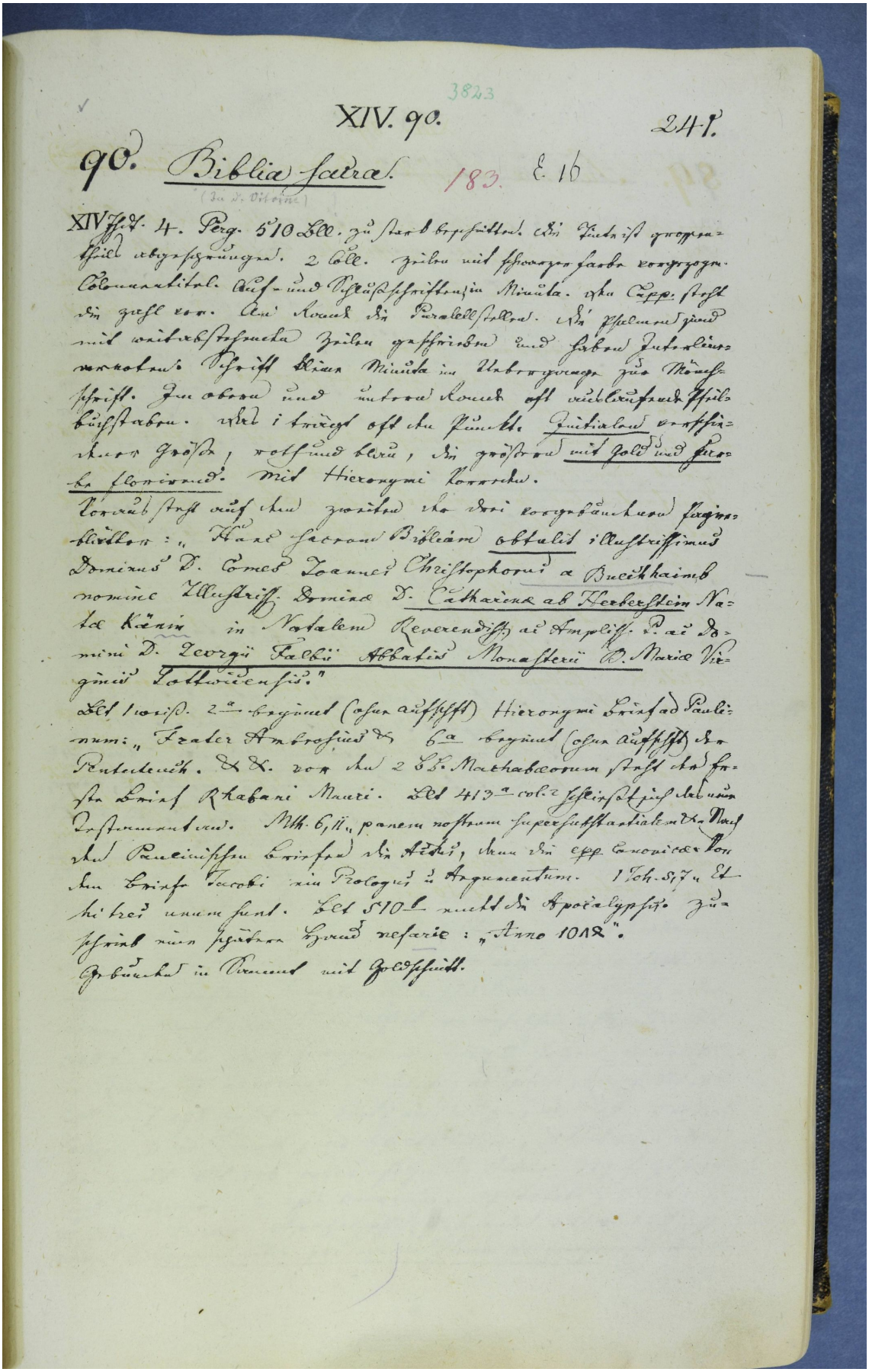
Quelle:
Copyright:



3823

XIV. 90. 241.

90. Biblia sacra. 183. E 16

(Zu d. Vitaline)

XIV. Jh. 4. Perg. 510 Bll. zu Stab beschnitten. Die Tinte ist großentheils abgesprungen. 2 Cols. Zeilen mit schwarzer Farbe vorgezogen. Columnaltitel. Auf- und Abschriften in Minuta. Am Eng. steht die Zahl vor. Am Rand die Parallelstellen. Die Psalmen sind mit weitabstehenden Zeilen geschrieben und haben Interlinearnoten. Schrift klein Minuta im Uebergange zur Mönchschrift. Im oberen und unteren Rand oft verblichene Schlußstaben. Abl. i trägt oft den Punkt. Initialen verschiedener Größe, rothund blau, die größeren mit Gold und Farbe floriert. Mit Hieronymi Vorrede.

Vorausteht auf den zweiten die drei vorgebundenen Segensbriefen: „Hanc sacram Biblia obtulit illustrissimus Dominus D. Comes Joannes Christophorus a Buchheimb nomine Illustriss. Dominae D. Catharinae ab Herberstein Natae Künin in Natalem Reverendiss. ac Ampliss. D. ac Domini D. Georgii Fabri Abbatis Monasterii B. Mariae Virginis Zettariensis."

Bl. 1 vorisp. 2a beginnt (ohne Aufschrift) Hieronymi Brief ad Paulinum: „Frater Ambrosius". 6a beginnt (ohne Aufschrift) der Pentateuch. Dt. vor den 2 BB. Machabaeorum steht der fünfte Brief Rhabani Mauri. Bl. 413a col. c schließt sich der Apostelnamen an. Mth. 6, 11 „panem nostrum supersubstantialem". Nach den Paulinischen Briefen die Acta, dann die epp. canonicae. Vor den Brief Jacobi ein Prologus u. Argumentum. 1 Joh. 5, 7 „Et hi tres unum sunt". Bl. 510b endet die Apocalypsis. Zuschrift von späterer Hand notiert: „Anno 1012".

Gebunden in Pappe mit Goldschnitt.